



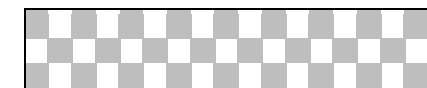
IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG

INHALT

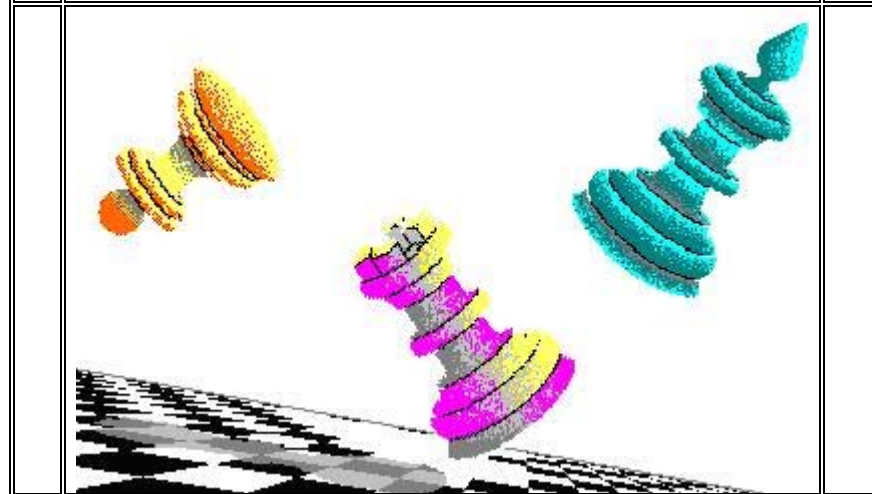
1. Runde Landesliga B 2
1. Runde 2. Stadt 4
1. Runde 2. Nord + Süd 5
Neue Auslosung 2. Süd/Mitte 6
BLMM 2006 8
Stadtmeisterschaft 2006/07 9
Jugendfreundlichster Verein 11
Geänderte Vereinsdaten von Oberndorf 12
Impressum 13



SCHACH IN SALZBURG



LANDESLIGA B:



Zahlreiche Überraschungen

BERICHT ÜBER DIE 1. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	ASK 3	ASK Post SV 1	3,0:3,0
1	Rohrmüller Helmut	Nußbaumer Josef	½:½
2	Haberl Johannes	Krimbacher Walter	½:½
3	Thalhammer Kl.	Forstinger Alfred	½:½
4	Prüll Clemens	Nußbaumer Stefan	½:½
5	Rettenbacher Rob.	Lemmerhofer Man	½:½
6	Armstorfer Georg	Teufl Maritta	½:½

BR	Konkordiahütte 1	Ranshofen 3	4,5:1,5
1	Buchebner Mark.	Swanidze Ilia	½:½
2	Wieser Rupert	Hackbarth Christa	½:½
3	Reschreiter Hans	Berger Stefan	1 : 0
4	Kössler Andreas	Keim Philipp	½:½
5	Windhofer Johann	Putz Ernst	1 : 0
6	Rothschädl Ulrich	Huber Albert	1 : 0

BR	HSV Wals 1	Uttendorf 1	1,0:5,0
1	Berger Kaspar	Grundner Alois	0 : 1
2	Krauland Michael	Schöpf Gerhard	0 : 1
3	Veigl Wilhelm	Griesser Markus	½:½
4	Hauser Walter	Scharler Walter	0 : 1
5	Hofer Helmuth	Müllauer Erwin	½:½
6	Veigl Thomas	Ellmauer Klaus	0 : 1

BR	Mattighofen 1961	Ach/Burghausen	1,5:4,5
1	Werndl Erich	Huch Reiner	0 : 1
2	Kaisersberger Chr.	Festner Konrad	½:½
3	Werdecker Rola.	Stöhr Helmut	0 : 1
4	Waldner Alois	Weise Wolfgang	½:½
5	Muhr Rudolf	Magg Josef	0 : 1
6	Feichtenschlager J	Neis Christian	½:½

BR	Schaffenrath B	Union Hallein 1	3,0:3,0
1	Azad Razik	Halilovic Huseji	0 : 1
2	Durakovic Alman	Buchner Martin	1 : 0
3	Aflenzer Manuel	Hauthaler Mario	½:½
4	Autengruber Dan.	Maletic Dusko	½:½
5	Sauberer Willi	Reiter Karl	½:½
6	Hess Karl	Luksch Franz	½:½

BR	Spk. Schwarzach 2	Erste Radstadt	3,0:3,0
1	Brumen Dinko	Hutz Gerhard	1:0K
2	Huber David	Berger Herbert	1 : 0
3	Junger Gerald	Sadilek Heinrich	0 : 1
4	Huber Josef	Turner Hermann	0 : 1
5	Hofer Christian	Kreuzsaler Josef	0 : 1
6	Neuwirth Manfred	Czak Ingbert	1 : 0

TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Uttendorf 1												5,0	2	5,0	83
2	Ach/Burghausen											4,5		2	4,5	75
3	Konkordiahütte 1										4,5			2	4,5	75
4	Spk. Schwarzach 2								3,0					1	3,0	50
5	Union Hallein 1							3,0						1	3,0	50
6	ASK Post SV 1						3,0							1	3,0	50
7	ASK 3					3,0								1	3,0	50
8	Schaffenrath B				3,0									1	3,0	50
9	Erste Radstadt				3,0									1	3,0	50
10	Ranshofen 3			1,5										0	1,5	25
11	Mattighofen 1961		1,5											0	1,5	25
12	HSV Wals 1	1,0												0	1,0	17

KOMMENTAR ZUR 8. RUNDE LL B

Bereits die erste Runde hatte es in sich: Uttendorf gewinnt 5 : 1 gegen den HSV, 5 Radstädter erkämpfen ein Mannschaftsremis in Schwarzach, Mattighofen muss sich gegen Ach/Burghausen ebenso wie Ranshofen gegen Konkordiahütte mit 1,5 Punkten zufrieden geben.

Paarungen der 2. Runde am 21. 10. 2006

ASK 3	HSV 1
Ach/Burghausen	Sparkasse Schwarzach 2
Ranshofen 3	Mattighofen 1961
Union Hallein 1	Konkordiahütte 1
Senoplast Uttendorf 1	Schaffenrath B
ASK Post SV 1	Erste Radstadt

Schaffenrath B - Union Hallein 3:3

Die ersatzgeschwächte Heimmannschaft freut sich über ein etwas glückliches Unentschieden gegen die sympathische Mannschaft aus Hallein!!

Alle Remispartien wurden ausgekämpft, auf Brett 1 stand Halilovic die ganze Partie ein bisschen besser und gewann diese auch. Die Partie auf Brett 2 stand auf Messers Schneide, doch schließlich setzte sich der Mattangriff von Alman durch. Auf Brett 3 kam Hauthaler besser aus der Eröffnung raus doch Aflenzer wehrte sich tapfer, das Endspiel mit Mehrbauern für Manuel war Remis!! Auf Brett 4 gewann Autengruber nach langem Kampf die Figur zurück und die Partie endete ebenfalls remis!! Die längste Partie fand auf Brett 4 statt, in der Sauberer mit großem Kampfgeist und ein bisschen Glück die Minusquali in ein Remis umwandelte! Auf Brett 6 wurde ebenfalls hart gekämpft und das Resultat war ebenfalls ein Remis!!

HSV Wals – Uttendorf 5 : 1

Uttendorf gelang eine eindrucksvolle und auch in dieser Höhe verdiente Revanche für die Vorjahresniederlage.

Berger veropferte sich in ungezwungener Stellung, was Grundner konsequent ausnutzte. Krauland fand in schöner Stellung den Verlustweg als Fortsetzung. Gerechte Remis gab es auf den Brettern 3 und 5. Auf Brett 6 schien es ausgeglichen, bis Ellmayer den sack zumachen konnte. Die längste Partie gab es auf Brett 4, wo Walter sich eine schöne Stellung erspielte, bis er in Zeitnot kam, einen Fehler machte und die Partie noch verlor.

Schwarzach – Radstadt 3 : 3

Das letzte Aufgebot von Radstadt – noch dazu mit einem Spieler weniger – erkämpfte sich in Schwarzach ein zwar glückliches aber verdientes Mannschaftsremis.

Berger fand gegen das druckvolle Angriffsspiel von Huber nicht immer die beste Verteidigung, was David ausnützen konnte. Zu ungestüm, ohne Rücken- deckung und mit zu viel Brechstange, mit diesem Rezept war Gerald gegen Heinrich auf verlorenem Posten. Huber Josef hatte eine Siegstellung, Quali-

täts- und Bauerngewinn war ihm aber zu wenig, er wollte ein schönes Matt, was Hermann verhindern konnte. Als Josef noch das Remisangebot ablehnte, zwang er Hermann gleichsam zum Sieg. Christian gab auf, weil er glaubte das Matt nicht mehr verhindern zu können, was allerdings ohne weiteres möglich gewesen wäre. So kam Josef zu einem nicht erwarteten Punkt. Die erste Mattchance ließ Manfred noch ungenützt, das zweite Mal beendete er die Partie.

Mattighofen – Ach/Burghausen 1,5 : 4,5

Huch spielte die Katalanische Eröffnung vorzüglich, drängte Werndl in die Defensive und auch der Tausch Läufer gegen Springer auf c3 mit einem Doppelbauern für Weiß brachte keine Wende. Das Remis auf Brett 2 geht in Ordnung, wenngleich es nach der Eröffnung aussah, als würde Konrad besser stehen. Ein Turmeinsteller von Roland entschied auf Brett 3. Zu passiv spielte Alois auf Brett 4, so dass das Endspiel eine Remisstellung ergab. Die längste Partie spielten Rudi und Josef auf Brett 5. Den Qualitätsgewinn im Mittelspiel konnte Rudi aber nicht verwerten und sah sich mit seinem Turm am Ende einem Läufer und 2 Bauern gegenüber. Ein schnelles Remis gab es auf Brett 6.

Konkordiahütte – Ranshofen 3 4,5 : 1,5

Nach erzwungenem Damentausch im Mittelspiel einigte man sich auf Brett 1 auf Remis, obwohl es noch Möglichkeiten auf beiden Seiten gab. Rupert gewann zunächst einen Bauern. Als er ihn wieder einstellte, einigte man sich auch auf Brett 2 auf Remis. In einer Zeitnotschlacht fand Hans Peter die besseren Züge. Es blieb ihm ein Freibauer über, der die Partie entschied. Ein geschlossenes Zentrum war der Grund für das Remis auf Brett 4. Mehr Zeit und mehr Bauern reichten Johann zum sicheren Sieg über Ernst. Einen Qualitätsgewinn verwertete Ulrich sicher zum ganzen Punkt.

ASK 3 – ASK Post SV 3 : 3

Sechs schnelle Remis brachten im „Bruderkampf“ das logische Mannschaftsergebnis.

BERICHT ÜBER DIE 1. RUNDE DER 2. STADT

BR	Südost	Südwest	1,0:3,0
1	Gersdorf Rainer	Ziller Dionys	0 : 1
2	Bacher Hans	Heil Thomas Alois	1 : 0
3	Pacher Hermann	Sniesko Robert	0 : 1
4	Lurf Peter	Mlinar Denis	0 : 1

BR	Neumarkt-Obertr.	HSK Pjesak	2,0:2,0
1	Wesp Johann	Miskovic Pejo	1 : 0
2	Fussi Konrad	Ivic Ivo	0 : 1
3	Rack Anton	Bernatovic Anton	0 : 1
4	Langwieder Julia	Remic Mato	1 : 0

BR	ASK Post SV 2	ASK Evergreen	2,0:2,0
1	Maier Guenther	Mösenlechner Wil.	0 : 1
2	Zechner Rene	Koller Karl	0 : 1
3	Perner Lisa	Kohlweis Walter	1 : 0
4	Altenberger Joha	Ablinger Josef	1 : 0

BR	HSV 2	Royal Jugend	3,0:1,0
1	Rajsp Leopold	Luong Vinh	0 : 1
2	Berger Rudolf	Krismayer Thomas	1 : 0
3	Weiss Hermann	Schmidt Matthias	1 : 0
4	Assam Egon	Zehetmayer Simon	1 : 0

TABELLE 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKT.	%.
1	Südwest								3,0		2	3,0	75
2	HSV 2							3,0			2	3,0	75
3	ASK Evergreen						2,0				1	2,0	50
4	SG Neumarkt-Obertrum					2,0					1	2,0	50
5	HSK Pjesak				2,0						1	2,0	50
6	ASK Post SV 2			2,0							1	2,0	50
7	Royal Jugend		1,0								0	1,0	25
8	Südost	1,0									0	1,0	25
9	Union Bergheim Jgd										0	0,0	0

KOMMENTAR ZUR 1. RUNDE

Der neue Verein HSK Pjesak startete mit einem beachtlichen Remis gegen die routinierten Obertrumer in die Meisterschaft.

Es zeichnet sich jetzt schon ein ausgeglichener Bewerb ab, bei dem es wenig Kanter Siege und keine Prügelknaben geben wird. Z.B. machte es die Jugend von Royal dem HSV Wals wahrlich nicht leicht und zeigte sich gegenüber dem Vorjahr stark verbessert.

Paarungen der 2. Runde am 21. 10. 2006

Union Bergheim Jugend	Salzburg Südost
Pjesak 1	HSV 2
ASK Evergreen	Neumarkt-Obertrum
Salzburg Südwest	ASK Post SV 2

SG Neumarkt/Obertr. – HSK Pjesak 2 : 2

Beide Neulinge in dieser Spielklasse trennen sich nach spannenden Spielen gerechterweise unentschieden.

Nach guter Eröffnung stellt Miskovic einen Turm ein, verteidigt sich dann noch geschickt, bis er schließlich der materiellen Übermacht erliegt.

In einem italienischen Spiel kann Ivic sein Läuferpaar wirkungsvoll einsetzen, einen Freibauern bilden, der schließlich den Sieg einbringt.

Nach Racks sehr passivem Beginn übernimmt Bernatovic die Initiative, gewinnt bald einen Bauern und einen Läufer, vereinfacht das Spiel durch Abtausch und verwandelt seinen Vorteil sicher zum vollen Punktegewinn.

In seiner ersten Turnierpartie agiert Remic verständlicherweise übernervös, verliert nach einer Springergabel seine Dame und muss der erfahrenen Langwieder den Punkt überlassen.

Die e-Mail Adresse slv@telebox.at gibt es nicht mehr. Sie wurde gelöscht, weil täglich zahllose kostenpflichtige Spams eingelangt sind und die Telekom keine Möglichkeit sah (warum auch?), das abzustellen.

Daher Ergebnismeldungen per E-Mail bitte nur an:

herbert.hoellhuber@sbg.at

BERICHT ÜBER DIE 1. RUNDE DER 2. KLASSE NORD

BR	Ranshofen 10	Ranshofen 6	0,0:4,0
1	Schmitzberger J.	Fahrngruber And.	0 : 1
2	Mayer Thomas	Meixner Hermann	0 : 1
3	Gutenbrunner Joh	Schöllbauer Ber	0 : 1
4	Rothner Michael	Kiesslich Franz	0 : 1

BR	Ranshofen 8	JUS Braunau 1	1,5:2,5
1	Ramsbacher Stefa	Blamauer Berndt	0 : 1
2	Wurmshuber Fl.	Wueringer Michae	1 : 0
3	Fersterer Domini	Wolfgruber Alex	0 : 1
4	Fersterer Rupert	Blamauer Johan.	½:½

BR	Ranshofen 5	Ranshofen 7	2,0:2,0
1	Riemelmoser Stef	Kücher Wolfgang	0 : 1
2	Puchmayr Jakob	Freilingner Klaus	1 : 0
3	Riemelmoser Mark	Piehringer Reinh.	0 : 1
4	Mayr Michael	Schinagl Thomas	1 : 0

BR	Ranshofen 9	Ranshofen11	2,0:2,0
1	Hübl Christoph	Stromer Franz	1 : 0
2	Farago Andreas	Aigner Philip	½:½
3	Tröscher Evelyn	Spiesberger Paul	½:½
4	Hackbarth Elke	Kutzner Lukas	0 : 1

BR	Mattighofen 3	Oberndorf 2	0,0:0,0
1	Keine Meldung		

TABELLE 2. Klasse NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Ranshofen 6								4,0			2	4,0	100
2	JUS Braunau 1							2,5				2	2,5	63
3	Ranshofen 9						2,0					1	2,0	50
4	Ranshofen 7					2,0						1	2,0	50
5	Ranshofen 5				2,0							1	2,0	50
6	Ranshofen11			2,0								1	2,0	50
7	Ranshofen 8		1,5									0	1,5	38
8	Ranshofen 10	0,0										0	0,0	0
9	Mattighofen 3											0	0,0	0
10	Oberndorf 2											0	0,0	0

KOMMENTAR ZUR 1. RUNDE der 2. Nord

Leider fehlt das Ergebnis von Mattighofen 3 gegen Oberndorf 2.

JUS Braunau startete mit einem Sieg in die Meisterschaft, aber Ranshofen bieten sich noch viele Gelegenheiten zur Revanche.

Paarungen der 2. Runde am 21. 10. 2006

Ranshofen 10	Ranshofen 5
JUS Braunau 1	Ranshofen 9
Oberndorf/Laufen 2	Ranshofen 8
Ranshofen 7	Mattighofen 3
Ranshofen 6	Ranshofen11

Ergebnismeldungen per E-Mail bitte nur an:
herbert.hoellhuber@sbg.at

2. Klasse Süd/Mitte

Dass nur eine Begegnung gemeldet wird, habe ich auch noch nicht erlebt. Ich nehme an, da haben die MF die Informationen und Ankündigungen nicht zur Kenntnis genommen. **Daher noch einmal:** Die e-Mail Adresse slv@telebox.at gibt es nicht mehr. Sie wurde gelöscht, weil täglich zahllose kostenpflichtige Spams eingelangt sind und die Telekom keine Möglichkeit sah (warum auch?), das abzustellen.

BR	Union Hallein 3	ATRA Golling	1,5:2,5
1	Herbst Gottfried	Lazarevic Nedelk	1 : 0
2	Reithofer Andrea	Maislinger Fl.	0 : 1
3	Weithaler Georg	Jung Adolf	0 : 1
4	Lettner Fritz	Weissenbacher M.	½:½

Neue Auslosung: siehe nächste Seite!

PAARUNGSLISTE DER 2. KLASSE MITTE/SÜD

1. RUNDE am 7. Oktober 2006

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Union Hallein 3	ATRA Golling
Zell am See Kids	Raika Taxenbach 2
Konkordiahütte 2	HSV Saalfelden 1

2. RUNDE am 21. Oktober 2006

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
ATRA Golling	HSV Saalfelden 1
Raika Taxenbach 2	Konkordiahütte 2
Union Hallein 3	Zell am See Kids

3. RUNDE am 4. November 2006

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Zell am See Kids	ATRA Golling
Konkordiahütte 2	Union Hallein 3
HSV Saalfelden 1	Raika Taxenbach 2

4. RUNDE am 18. November 2006

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
ATRA Golling	Raika Taxenbach 2
Union Hallein 3	HSV Saalfelden 1
Zell am See Kids	Konkordiahütte 2

5. RUNDE am 2. Dezember 2006

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Konkordiahütte 2	ATRA Golling
HSV Saalfelden 1	Zell am See Kids
Raika Taxenbach 2	Union Hallein 3

6. RUNDE am 13. Jänner 2007

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
ATRA Golling	Union Hallein 3
Raika Taxenbach 2	Zell am See Kids
HSV Saalfelden 1	Konkordiahütte 2

7. RUNDE am 27. Jänner 2007

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
HSV Saalfelden 1	ATRA Golling
Konkordiahütte 2	Raika Taxenbach 2
Zell am See Kids	Union Hallein 3

8. RUNDE am 24. Februar 2007

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
ATRA Golling	Zell am See Kids
Union Hallein 3	Konkordiahütte 2
Raika Taxenbach 2	HSV Saalfelden 1

9. RUNDE am 10. März 2007

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Raika Taxenbach 2	ATRA Golling
HSV Saalfelden 1	Union Hallein 3
Konkordiahütte 2	Zell am See Kids

10. RUNDE am 24. März 2007

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
ATRA Golling	Konkordiahütte 2
Zell am See Kids	HSV Saalfelden 1
Union Hallein 3	Raika Taxenbach 2

AUSLOSUNGSREIHENFOLGE

LOSNR.	MANNSCHAFT
1	Union Hallein 3
2	Zell am See Kids
3	Konkordiahütte 2
4	HSV Saalfelden 1
5	Raika Taxenbach 2
6	ATRA Golling

2. KLASSE MITTE/SÜD

FÜR DEN SPIELAUSSCHUSS

Herndl Gerhard	Flatz Helmut
Höllhuber Herbert	Wenger Anton
Hopfgartner Andreas	Holzinger Helmut

LSPL Kaiser Wolfgang

BERICHT ÜBER DIE 1. RUNDE DER 2. KLASSE SÜD/MITTE

BR	Union Hallein 3	ATRA Golling	0,5:3,5
1	Baldemair Helmut	Maislinger Fl.	0 : 1
2	Herbst Gottfried	Plank Mario	½:½
3	Keferbeck Markus	Lazarevic Nedelk	0 : 1
4	Reithofer Andrea	Weissenbacher M.	0 : 1

BR	Konkordiahütte 2	HSV Saalfelden 1	0,0:0,0
1			
2			
3			
4			

BR	Zell am See Kids	Taxenbach 2	0,0:4,0
1	Gumpold Valentin	Embacher Gerhard	0 : 1
2	Unterberger Hann	Grünwald Hans	0 : 1
3	Wimmer Lukas	Hechenberger Joh	0 : 1
4	Till Fabian	Köp Patrick	0 : 1

Paarungen der 2. Runde am 21. 10. 2006

Union Hallein 3 Raika Taxenbach 2 ATRA Golling	Zell am See Kids Konkordiahütte 2 HSV Saalfelden 1
--	--

TABELLE 2. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	MP	PKT.	%
1	Raika Taxenbach 2				4,0									2	4,0	100
2	ATRA Golling			3,5										2	3,5	88
3	Union Hallein 3		0,5											0	0,5	13
4	Zell am See Kids	0,0												0	0,0	0
5	Konkordiahütte 2													0	0,0	0
6	HSV Saalfelden 1													0	0,0	0

Kommentar zur 1. Runde

Hallein 4 - Golling Atra 0,5 : 3,5

Maislinger Florian gewann die Partie schon in der Eröffnung. Baldemeier Helmut konnte sich nicht mehr richtig entwickeln und verlor deshalb.

Die Partie Herbst G. gegen Plank Mario war lange Zeit ausgeglichen. Im Mittelteil gewann Plank Mario einen Bauern, gab sich aber im Endspiel mit einem Remis zufrieden.

Keferbeck, unser Jüngster, schlug sich sehr gut, konnte aber gegen die Routiene von Lazarevic nicht durchhalten und verlor letztendlich.

Reithofer Andrea konnte ihre anfänglich gute Stellung nicht nützen und musste sich mit einer Niederlage begnügen.

Zell am See Kids – Taxenbach 0 : 4

Unsere vorjährige schon sehr junge Mannschaft wurde heuer durch Ausfälle noch einmal verjüngt. So starten wir mit 2 Newcomern, welche heute das erste mal überhaupt Turnierluft schnupperten. So klar waren dann auch die Ergebnisse auf Brett 2 und 3. Auf Brett 4 freuten wir uns schon auf einen Punkt, welcher aber uns letztendlich doch verwehrt blieb.

Valentin bot auf Brett 1 Herrn Embacher lange Paroli, doch Erfahrung und know how setzten sich auch hier durch.

BUNDESLÄNDER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Bundeshländer Mannschaftsmeisterschaft der Jugend



Die Salzburger Jugendlichen wurden von Ulrich Mayer (in Vertretung des Jugendreferenten) und von Andrea Riemelmoser begleitet. Die Mädchen und Burschen waren als Nummer 9 von 10 Mannschaften gesetzt, was auch dem Endergebnis entsprach. Razik Azad musste dem Bewerb leider aus schulischen Gründen fernbleiben.

Über 50 % der Punkte erreichten Ramsbacher Stefan (U8 - 5 Punkte plus 1 K), Riemelmoser Stefan (U 12 - 5 Punkte), Mayer Michaela (Mädchen U 16 - 5 Punkte).

Riemelmoser Markus (U 12 - 4 Punkte), Schöpf Patrick (U 12 - 3,5 Punkte), Mayr Michael (U 14 - 3 Punkte).

In der U 16 gab es für Kücher Wolfgang 2,5 Punkte und für Shukuar Omid 1,5 Punkte. Ebenfalls 1,5 Punkte für Estemo Brian in der U 10. Lugstein Katrin konnte leider noch nicht punkten. (Andrea Riemelmoser)

Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Wtg1
1 Vorarlberg	*	6	5½	5	6½	6	8	8	6	9	60,0
2 Steiermark	4	*	5	6	5½	6½	5	6	7½	10	55,5
3 Tirol	4½	5	*	4½	5	6	5½	6½	8½	9	54,5
4 Wien 1	5	4	5½	*	4½	4	7½	7	6	8½	52,0
5 Kärnten	3½	4½	5	5½	*	4	5½	7	5	9	49,0
6 Oberösterreich	4	3½	4	6	6	*	5	6	8½	5½	48,5
7 Niederösterreich	2	5	4½	2½	4½	5	*	6½	5½	6½	42,0
8 Burgenland	2	4	3½	3	3	4	3½	*	6½	5½	35,0
9 Salzburg	4	2½	1½	4	5	1½	4½	3½	*	5½	32,0
10 Wien 2	1	0	1	1½	1	4½	3½	4½	4½	*	21,5



Offene



Salzburger

Stadtmeisterschaft 2007

und

ASKÖ- STADTMEISTERSCHAFT

und

KLUBWERTUNGEN

Veranstalter ASK-Sbg./Post-SV, Sbg-Süd/Inter/SK Royal, Mozart /Bergheim und ASKÖ.

Teilnahmeberechtigt Offen für alle Vereinsspieler sowie Hobbyspieler.

Termine Gespielt wird an folgenden Dienstagen jeweils ab 18.45 Uhr im Klublokal des ASK im Gasthof Sternbräu, Griesgasse 23.

1. Rd. 10.10.06	2. Rd. 24.10.06	3. Rd. 14.11.06
4. Rd. 28.11.06	5. Rd. 12.12.06	6. Rd. 09.01.07
7. Rd. 23.01.07	8. Rd. 06.02.07	9. Rd. 27.02.07

Nennungsschluss ist Dienstag, der 10.10.2006 um 18.30 Uhr. Anschließend erfolgen die Auslosung und der Start der ersten Runde.

Termine: 5.Rd. 12.12.2006 (Elowertung) sowie 9.Rd. 27.02.2007 sollten nicht nachgespielt werden.

Austragungsmodus **9 Runden** Schweizer System „Swiss Manager“ (Herzog). Nationale **ELO - Wertung**

Bedenkzeit: 2 Stunden/40 Züge plus 30 Minuten Zeitzugabe (keine Hängepartien).

Das Vor- bzw. Nachspielen von Partien ist nur im Einvernehmen mit dem Schiedsrichter möglich. Das Ergebnis von nachgespielten Partien ist bis spätestens Donnerstag um 18.00 Uhr vor der nächsten Runde dem Schiedsrichter zu melden. Für nicht gemeldete Partien behält sich der Schiedsrichter eine Entscheidung vor. Die Auslosung der jeweils nächsten Runde erfolgt spätestens am Sonntag vor dem Spieltag um 18.00 Uhr und kann beim Schiedsrichter oder im Internet unter <http://schachklub.ws> erfragt werden.

Nenngeld € 10,- Für Damen, Jugendliche bis 18 und Senioren € 5,-

Schiedsrichter RS Flatz Helmut Tel.pr. 0662/ 42 95 44, Handy 0664/ 25 23 965, E-Mail h.flatz@aon.at



Salzburger Stadtmeisterschaften 2007



Klubwertungen	Die Klubwertungen richten sich nach der Reihung im Endklassement und den Bestimmungen der teilnehmenden Klubs.
ASKÖ-Wertung	Die ASKÖ-Wertung richtet sich nach der Reihung im Endklassement.
Hobby - Wertung	Die Hobby-Wertung richtet sich nach der Reihung im Endklassement.
Zweitwertung	Über die Platzierungen und Preise entscheiden die Buchholzwertung mit 2 Streichresultaten sowie die Fidewertung.
Schiedsgericht	Drei Turnierteilnehmer bilden das Schiedsgericht. Das Schiedsgericht entscheidet endgültig in 2. Instanz (1. Instanz Schiedsrichter).
Preise	1. Platz € 100,- 2. Platz € 60,- 3. Platz € 50,- 4. Platz € 40,- 5. Platz € 30,-
Kategoriepreise	U 2000 Elo, U 1900 Elo, U 1800 Elo, U 1700 Elo, U 1600 Elo, U 1500 Elo. Der Erstplatzierte in der Kategorie erhält € 20,--. Zusätzlich zu den Geldpreisen sind auch Sachpreise für ASKÖ, Hobby, Senioren, Damen und Jugendspieler vorgesehen.
Sensationspreis	Zusätzlich wird ein „Sensationspreis“ für den Spieler vergeben, der den Gegner besiegt, zu dem er den größten Elo-Abstand nach oben aufweist.
Siegerehrung	Am Dienstag, den 13.03.2007 um 19.30 Uhr im Sternbräu Griesg. 23 5020 Salzburg. Anschließend findet ein Blitzturnier statt. Jeder Spieler kann beim Turnier nur einen Geldpreis gewinnen. Die Preisträger sind für die Versteuerung des Gewinnes selbst verantwortlich.

ASK-Salzburg
Robert Rettenbacher

Post-SV Salzburg
Helmut Flatz

Inter Salzburg
Arnold Endthaler

Sbg.-Süd
Willi Sauberer

Union Bergheim
Wolfgang Moßhammer

1.Sbg. Sk. 1990 Mozart
Karl Walkner

Sk Royal
Wolfgang Kaiser

Wanted: Jugendfreundlichster Verein Österreichs

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND . SACKSTRASSE 17, 8010 GRAZ, AUSTRIA
FON +43 (316) 81-69-71 . FAX +43 (316) 81-69-72-14 . VERBAND@CHESS.AT . WWW.CHESS.AT

Kommission für Leistungssport

09/2006

Preis für den jugendfreundlichsten Verein Österreichs

Der ÖSB vergibt im Rahmen der Jugendförderung heuer zum ersten Mal den Preis für den „jugendfreundlichsten Verein Österreichs“.

Vorrangiges Ziel ist es den Vereinen die Möglichkeit zu geben, Ihre zum Teil hervorragende Jugendarbeit vorzustellen. Alle Vereine die sich bewerben, werden mit Ihrer Arbeit auf der ÖSB – Homepage (mit Links) und im „Schach-Aktiv“ veröffentlicht.

Das beste Projekt erhält einen Förderpreis von 300€.

Folgende Kriterien werden mit Punkten bewertet:

- im Verein gemeldete Jugendliche U8 – U18: 1P
- jedes Mädchen wird mit 2P bewertet.
- Zusätzliche Bonuspunkte:
 - Gemeldeter Spieler mit ELO-Zahl ... 1 Bonuspunkt (war zumindest einmal aktiv)
 - Gemeldeter Spieler mit mindestens einer gespielten Elo- Partie (im Jahr 2006):
1 weiterer Bonuspunkt (ist derzeit aktiv)
 - Für je 20 ELO-gewertete Partien von Jugendlichen eines Vereines in der Spielzeit 2006 ein weiterer Bonuspunkt. (Gesamtaktivität)
 - Für jeden Jugendlichen des Vereins der bei der Jugendmeisterschaft U8-U18 2005 bzw. 2006 (ehemals „Jugendstaatsmeisterschaft“) unter die ersten 3 gekommen ist, gibt es Punkte:
1. Platz: 8 Punkte, 2. Platz 5 Punkte, 3. Platz 3 Punkte
- ebenfalls Punkte für Landesmeisterschaft 2005 und 2006:
1. Platz: 3 Punkte, 2.Platz : 2 Punkte 3. Platz: 1 Punkt
- Weiters werden zwischen 0 und 30 Punkte vergeben für: Jugendtraining im Verein, Trainingslager, gemeinsame Fahrten zu Turnieren, vom Verein organisierte Jugendturniere, Zusammenarbeit mit Schulen, weitere Jugendaktivitäten;

Die Bewertung erfolgt durch eine fünfköpfige Kommission:

Andreas Kuthan, Erich Gigerl, Miro Stojakovic, Wilfried Kuran und Harald Schneider-Zinner

Wir hoffen, dass sich möglichst viele Vereine an diesem Projekt beteiligen. Jeder Verein ist für den Nachweis der oben genannten Punkte zuständig. Jugendtraining, Turniere, ... sind mit entsprechenden Fakten zu belegen. Auch Fotos, ... können (sollen) beigelegt werden.

Die Vereine haben bis Ende 2006 Zeit Ihre Arbeit einzureichen.

Die Preisvergabe erfolgt Ende Jänner 2007.

Einreichung der Projekte an Harald Schneider-Zinner hsz@chello.at.

	Vereinsdaten Oberndorf	
---	-------------------------------	---

Korrektur der Oberndorfer Vereinsdaten

Schachvereinigung Oberndorf/Laufen

1. BL	2. BL	LL A	LL B	1. Nord	1. Süd	2. Nord	2. Stadt	2. Mitte	2. Süd	SL	Ges.
				1		1					2

Obmann:	Martin Buchner, Arnsdorferstraße 9a, 5110 Oberndorf
Telefon:	0664/5375342
Klublokal:	Gasthaus Bauernbräu
Klubabend:	Freitag ab 19.30 Uhr ca. 3 Stunden
Telefon:	06272/4367

1. Nord	Oberndorf / Laufen 1
MF:	Buchner Martin, s. o.
Telefon:	0664/5375342
Spiellokal:	GH Aussichtswirt, Maria Bühel Str. 15, 5110 Oberndorf

2. Nord	Oberndorf / Laufen 2
MF:	Pöschl Gerhard, 5112 Lamprechtshausen, Arnsdorf 9
Tel:	0664/4518513
Spiellokal:	GH Aussichtswirt, Maria Bühel Str. 15, 5110 Oberndorf
Telefon:	06272/7608